

PRESSEMITTEILUNG

1. Februar 2008

„These Boots Are Made for Walkin“: Online-Portal Europeana vorgestellt Internationale Konferenz in der Deutschen Nationalbibliothek

Van Goghs abgetretene „Schuhe mit Schnürsenkeln“ waren das erste Bild auf der Website der Europäischen Digitalen Bibliothek, die heute auf einer internationalen Konferenz in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Die Website „Europeana“ wird den direkten Zugang zu mehreren Millionen digitaler Objekte aus Europas Bibliotheken, Museen, Archiven und audiovisuellen Sammlungen über ein einziges Portal bieten.

Vorgestellt wurde die Demo-Website den Anbietern digitaler Inhalte, allen voran Bibliothekaren, Archivaren, Verlegern und Kuratoren, die die Inhalte für die Europeana liefern werden. Es wurde gezeigt, wie Benutzer anspruchsvolle Such- und Browsing-Werkzeuge nutzen können, um Gemälde, Fotografien, Objekte, Bücher, Zeitungen, Archivalien, Filme und Tonaufnahmen zu finden, die von europäischen Kulturinstitutionen digitalisiert wurden.

Die Europäische Kommission brachte ihre Unterstützung für die Europeana zum Ausdruck. Horst Forster, Direktor für Digitale Inhalte und Kognitive Systeme in der Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien der Europäischen Kommission, hielt den Eröffnungsvortrag und kommentierte: „Die Europeana ist sehr ambitioniert, sowohl in ihrem Umfang als auch in ihren Inhalten. Die Europeana verbindet die Netzwerke der Digitalisierungsprogramme für Kulturgüter in Europa und verspricht ein starker Service zu werden. Sie wird es den Bürgern ermöglichen herausfinden, wie sich Ideen in Europa verbreitet haben, wie sich politische oder soziale Trends entwickelt haben, wie künstlerische Bewegungen den ganzen Kontinent beeinflusst haben.“

Elisabeth Niggemann, Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek und Vorsitzende der European Digital Library Foundation: „Die Europeana stärkt die europäische Informationsgesellschaft. Die Angebote digitaler Quellen von Bibliotheken, Museen, Archiven, audiovisuellen Archiven sowie privatwirtschaftlicher Anbieter werden europaweit vernetzt und über ein einheitliches Portal zugänglich gemacht. Damit kommen wir dem Traum von der Verfügbarkeit des Weltwissens auf Knopfdruck einen wichtigen Schritt näher.“

Deutsche Nationalbibliothek
Stephan Jockel, Pressesprecher
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 1525 - 1005
E-Mail s.jockel@d-nb.de
Internet www.d-nb.de

LEIPZIG
FRANKFURT AM MAIN
BERLIN

2 / 1. Februar 2008

Die Europeana wird nutzerorientierte Werkzeuge für das Auffinden und die Nutzung von Inhalten unter einer multilingualen Oberfläche anbieten. Diese Werkzeuge werden es den Nutzern ermöglichen, verwandte Inhalte aus verschiedenen Ländern zu vergleichen – beispielsweise Artefakte, Bilder, Aufnahmen und Schriften zum Römischen Imperium, den Wikingern oder der europäischen Aufklärung.

Van Goghs "Schuhe mit Schnürsenkeln" ist außerdem der Startpunkt für das Europeana-Video. Zusammen mit Nancy Sinatras Hit von 1966 „These Boots Are Made For Walkin“ nimmt das Video den Zuschauer mit auf eine Reise durch Europa und durch die Jahrhunderte – auf Wallfahrten, Märsche in den Krieg, Wanderungen zur Arbeitssuche oder auch Besichtigungsreisen. Das Video möchte europäische Kultureinrichtungen ermuntern, ihre digitalen Inhalte über die Europeana zugänglich zu machen.

Das Projekt European digital library network begann im Herbst 2007 mithilfe finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission mit der Entwicklung der Europeana. Das Nutzerverhalten in der Demo-Version der Europeana wird online beobachtet, Nutzergruppen in ganz Europa werden in die Tests einbezogen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Prototyp, der im November 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt werden wird, alle Funktionalitäten bieten wird, die die Nutzer benötigen.

Die Demo-Website und das Europeana-Video stehen ab Montag, dem 4. Februar 2008, unter www.europeana.eu zur Verfügung.

3 / 1. Februar 2008

Hintergrundinformation

Die Europeana ist ein Projekt, das von der European Digital Library Foundation geleitet wird.

Mitglieder sind:

Martine de Boisdeffre, EURBICA: European Regional Branch of International Council on Archives

Edwin van Huis, FIAT: International Federation of Television Archives

Claudia Dillmann, ACE: Association Cinémathèques Européennes

Massimo Negri, EMF: European Museums Forum

Elisabeth Niggemann, CENL: Conference of European National Librarians

Hans Geleijnse, LIBER: Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche

Christophe Dessaux, MICHAEL: Multilingual Inventory of Cultural Heritage in Europe

Wim van Drimmelen, Koninklijke Bibliotheek, National Library of the Netherlands

Udo Gößmann, ICOM Europe: International Council of Museums, Europe

Elmar Mittler, CERL: Consortium of European Research Libraries

INA: Institut National de l'Audiovisuel, Frankreich

Angelika Menne-Haritz, Bundesarchiv, Deutschland

Die Europeana wird von der Koninklijke Bibliotheek, der Nationalbibliothek der Niederlande, gehostet und von der Conference of European National Librarians geleitet. Das Projekt ist eine der Kernaktivitäten der Europäischen Kommission im Rahmen der i2010 Digital Libraries-Initiative zum Aufbau einer Europäischen Informationsgesellschaft für Wachstum und Arbeitsplätze (siehe IP/05/643).

Am 25. August 2006 verabschiedete die Europäische Kommission eine Empfehlung zur Digitalisierung und Langzeiterhaltung digitaler Objekte (siehe IP/06/1124 und MEMO/06/311), die den EU-Mitgliedsstaaten empfahl, Digitalisierungszentren aufzubauen, um den Prozess zu beschleunigen, das Kulturerbe Europas online über die Europäische Digitale Bibliothek verfügbar zu machen. Im November 2006 wurde die Idee einer Europäischen Digitalen Bibliothek nachdrücklich von den Kultusministern aller EU-Mitgliedsstaaten unterstützt und durch das Europäische Parlament in seiner Resolution vom 27. September 2007 bestätigt.

Weitere Informationen zur Europeana finden Sie unter

<http://www.europeandigitallibrary.eu/edlnet/>

Weiterführende Informationen:

Koninklijke Bibliotheek, Jonathan Purday, Telefon 00 31 [0] 70314 0684

Jonathan.purday@kb.nl

Deutsche Nationalbibliothek
Stephan Jockel, Pressesprecher
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Telefon 069 - 1525 - 1005
E-Mail s.jockel@d-nb.de
Internet www.d-nb.de